

Renn-Spektakel steigt am Wochenende

Rasenmäher-Bulldog-Freunde feiern zehnjähriges Bestehen – Drei-Tage-Fest – Bierkistl-Rennen

Unterneukirchen. Die „Formel I der Rasenmäher“ startet wieder in Maderlehen: Auf dem dortigen Rundkurs zwischen Unterneukirchen und Bräu im Moos bestimmen am Wochenende heiße Rennen und spaßige Hindernisse das Geschehen. Einer der außergewöhnlichsten Vereine im Dorf, die Rasenmäher-Bulldog-Freunde (RBF) Maderlehen, feiert drei Tage lang mit Party, Bierzeltbetrieb, Feldgottesdienst und nicht so ernst gemeinten Rennen sein zehnjähriges Bestehen.

„Die Vorbereitungen sind abgeschlossen – das Fest kann kommen“: RBF-Vorstand Hans Mitterreiter fiebert mit seinen Vorstandskollegen den nächsten drei Tagen entgegen. Spaß und Geselligkeit hat sich der 80-Mitglieder-Verein in seine Statuten geschrieben und diesem Vereinszweck kommt man dabei wieder voll nach.

Das Bierzelt mit Freiterrasse ist aufgestellt und eingeräumt, die Rennstrecke für Minibike- und Rasenmäher-Rennen abgesichert, der Geschicklichkeits-Parcours aufgebaut und das Weizenfeld, das als Parkplatz dient, ist abgeerntet. Am morgigen Freitag beginnt das Zehnjährige, für das sich die Verantwortlichen einiges Neues ha-



RBF-Vorstand und 3. Bürgermeister Hans Mitterreiter mit Sohn Thomas ist für den Start des Festes zum zehnjährigen Vereinsbestehen bereit.

– Foto: S. Gruber

ben einfallen lassen. Zählt man die vier Wettbewerbe am „Maderleher-Ring“ vor der Vereinsgrün-

dung dazu, ist es nun auch das 10. Rasenmäherrennen, das organisiert wird.

Den Auftakt bildet am morgigen Freitag ab 20 Uhr eine Warum-up-Party, bei der aber nur über 18-Jährige Zutritt haben. Eine Premiere folgt am Samstag, wenn während des Bierzeltbetriebs mit Live-Musik der einheimischen Band „16na-hoib“ das erste motorsportliche Highlight steigt: Um 21.30 Uhr starten Minibike-Teams, denen bis zu drei Fahrer angehören können, zu einem gemeinsamen Rundenrennen über eine festgelegte Zeit. Gewinner ist, wer in dieser Zeit die meisten Runden schafft. In der Pause, die den Pocket-Lenkern zwischendurch gegönnt wird, haben die RBF-Freunde noch eine Überraschung eingebaut, die Premiere feiert: ein lustiges Bierkistl-Rennen.

Der Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr wird nach Maderlehen verlegt. Nach dem Mittagstisch im Zelt geht es ab 14 Uhr bei freiem Eintritt beim Rasenmäher-Bulldog-Rennen um den „Großen Preis von Maderlehen“, der aus Renn- und Geschicklichkeitsprüfungen besteht. Neu ist eine Klassenteilung, nämlich mit „normalen“ oder auffrisierten Gartengeräten. Die Siegerehrungen und ein gemütlicher Ausklang runden das Fest ab.

– sg